



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Finanzausschuss	01.02.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Konjunkturpaket II, Statusbericht 13.01.2010

Die Stadt Köln erhält im Rahmen des Konjunkturpaketes II für

den Investitionsschwerpunkt 1, Bildung, Mittel in Höhe von 72.597.665 EUR

und für den Investitionsschwerpunkt 2, Infrastruktur von 27.724.162 EUR
insgesamt also **100.321.827 EUR.**

Der Rat hat mit Beschlüssen vom 05.05.2009 und 30.06.2009 die im Rahmen dieses Programms durchzuführenden Maßnahmen festgelegt. Ergänzende Beschlüsse erfolgten in den Sitzungen des Rates vom 10.09.2009 und 17.12.2009.

In Ziffer 3. des Beschlusses vom 05.05.2009 hat der Rat die Verwaltung aufgefordert, „über den Verlauf der Umsetzung des Maßnahmenpakets dem Finanzausschuss bzw. während der sitzungsfreien Zeiten dem Hauptausschuss regelmäßig Bericht zu erstatten“.

Der aktuelle Umsetzungsstand ist aus den als Anlagen beigefügten Darstellungen zu entnehmen. Die Maßnahmen sind unterteilt in die Bereiche Bildung (Anlage 1) und Infrastruktur (Anlage 2).

In der Spalte „aktueller Status“ ist der Bearbeitungsstand nach folgenden Kriterien dargestellt:

- vom Rat beschlossen
- beim Land gemeldet (Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor)
- in Planung (Planungsauftrag an Externe erteilt, Ausführungsplanung wird verwaltungsintern erstellt)
- Aufträge erteilt (über die Planung hinaus erteilte Aufträge wie z. B. Bauaufträge und Bestellungen)
- Maßnahme in Umsetzung (Maßnahme befindet sich bereits in der Bauausführung)
- Maßnahme abgeschlossen.

Bei 154 Maßnahmen wurden inzwischen konkrete Planungen beauftragt, bei weiteren 6 Maßnahmen sind einzelne Bauaufträge bzw. Bestellungen erfolgt.

12 Maßnahmen befinden sich in der Ausführungsphase. 3 Maßnahmen konnten bereits abgeschlossen werden.

Bei Maßnahmen in städtischer Trägerschaft (einschließlich Gebäudewirtschaft) wurden bisher Mittel in Höhe von 1.104.432 EUR für einzelne Gewerke an Unternehmen ausgezahlt. Rechnungsvormerkungen liegen vor über weitere 1.263.362 EUR.

Der Finanzausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

gez. Dr. Walter-Borjans